

Psalm 119 - Jod

♩=96

1. Dei- ne Hän- de ha- ben mich ge- macht und mich be-
 2. Ich weiß, Jah- weh, dass Dein Rechts- ent- scheid ge- recht be-

rei- tet. Lass mich das, was Du ge- bo- ten hast, ler- nen und be- grei- fen. Die Dich beug- te. Es
 deu- tet. Und dass Dei- ne Zu- ver- lässig- keit mich nie- der-

sei doch Dei- ne Gna- de mein Trost nach Dei- ner Zu- sa- ge an Dei- nem Knecht. Die Dich

fürch- ten, se- hen mich und freu- en sich, denn auf Dein Wort harr- te ich. Die Dich

war- te ich. 2. Strophe war- te ich. Es war- te ich. Oh.

Bridge 2
 mö- gen ü- ber mich kom- men Dei- ne Er- bar- mun- gen und ich wer- de le- ben. Denn
 Dei- ne Wei- sung ist mei- ne Freu- de, sie ist mein Ver- gnü- gen. Rap: Es
 gnü- gen. Oh. Hmm. Oh. Hmm. Die Dich

Bridge 2
 wer- den zu- schan- den die Hoch- mü- ti- gen, weil sie mein Recht beug- ten mit Lü- gen.
 Ü- ber Dei- ne Ver- ord- nun- gen will ich nach- sin- nen. Es wer- den sich mir zu- wen- den,
 die Dich fürch- ten und Dei- ne Zeug- nis- se er- ken- nen. Es sei mein Herz un- ta- de- lig,
 wo- rin?, in Dei- nen Ge- set- zen. So wer- de ich si- cher nicht be- schämt und
 werd' nicht zu- schan- den. instr. Die Dich